



PRESSEMELDUNG:

Deutsches Institut für Erfindungswesen (D.I.E.) mit neuem Vorstand

München, 26. Oktober 2009 - Das Deutsche Institut für Erfindungswesen hat bei seiner Mitgliederversammlung am vergangenen Freitag in München einen neuen Vorstand gewählt.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Dr. jur. Heiner Pollert, Geschäftsführer der Patentpool Innovations Management GmbH, ernannt. Er tritt die Nachfolge von Professor Norbert Haugg an, der von 1995 bis 2000 das Deutsche Patent- und Markenamt leitete und vor acht Jahren zum Vorstandsvorsitzenden des D.I.E. gewählt wurde.

Zum Stellvertreter wurden ernannt: Professor Dr. Alexander Wurzer, Wurzer & Kollegen, IPConsulting, sowie Dipl.-Ing. Paul-Alexander Wacker, Kuhnen & Wacker Patentanwälte. Aus Altersgründen aus dem Vorstand ausgeschieden ist Prof. Dr. h.c. Viktor Dulger.

Als dringlichste Aufgabe bezeichnete es der neue Vorstandsvorsitzende Dr. Heiner Pollert, die öffentliche Wahrnehmung des Vereins zu erhöhen: "Mit der Dieselmedaille ehrt das D.I.E. seit 1952 Persönlichkeiten in Deutschland, die nicht nur Erfindergeist an den Tag gelegt haben, sondern auch die Fähigkeit bewiesen haben, ihre Ideen erfolgreich unternehmerisch umzusetzen. Derartige Erfolge haben Signalwirkung für die gesamte Wirtschaft und stärken insgesamt den Innovationsstandort Deutschland", so Pollert.

Professor Alexander Wurzer, der die Geschäftsstelle des D.I.E. in München leitet, ergänzte: „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten kann die Verleihung der Rudolf-Diesel-Medaille ein Zeichen für all diejenigen sein, die eine Erfindung entwickelt und realisiert haben und nun den zweiten harten Schritt des Weges – die wirtschaftlichen Umsetzung – gehen wollen. Der Preis soll vor allem junge Erfinder und Unternehmer bestärken, den begonnenen Weg mutig zu Ende zu gehen.“

Die Dieselmedaille wird wieder im kommenden Frühsommer im Rahmen eines Festaktes verliehen. Zuletzt wurden im Jahr 2008 insgesamt neun erfolgreiche Unternehmer ausgezeichnet. Zu den Preisträgern gehörten beispielsweise die beiden deutschen Nobelpreisträger Prof. Dr. Gerhard Ertl (Chemie) und Prof. Dr. Dr. h.c. Peter A. Grünberg (Physik) sowie die SAP-Gründer Dietmar Hopp, Prof. Dr. h.c. Hasso Plattner und Dr. h.c. Klaus E. Tschira.

Über das D.I.E.

Das Deutsche Institut für Erfindungswesen wurde 1952 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative Erfindungen, die erfolgreich wirtschaftlich umgesetzt wurden, mit der Rudolf-Diesel-Medaille zu ehren. Berühmte Preisträger sind unter anderem Gottlob Bauknecht, Hans Vissmann, Arthur Fischer, Anton Kathrein, Sybill Storz, Walter Sennheiser sowie die Nobelpreisträger Herrmann Staudinger, Jan Enders, Ernst Ruska und Manfred Eigen.

D.I.E. e.V.

Deutsches Institut für
Erfindungswesen

Thalkirchner Str. 2
80337 München

Amtsgericht München, VR 18998
Steuernummer 316/5921/1818

Telefon: +49 (0)89 72 44 909 16
Fax: +49 (0)89 72 44 909 61

email: kontakt@dieselmedaille.de
http: www.dieselmedaille.de

Vorstand:

Prof. Dr. Norbert Haugg, Präsident i.R.
des Deutschen Patentamtes

Prof. Dr. h.c. Viktor Dulger, Vorsitzender
des Aufsichtsrates ProMinent GmbH

Dipl.-Ing. Paul-Alexander Wacker,
Kuhnen & Wacker Patentanwälte